



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 19.05.2016

lj

Preis für Unternehmensverantwortung ausgelobt

Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner ruft Unternehmen in der Südwestpfalz auf, sich für den CSR-Preis der Bundesregierung zu bewerben. Eine Teilnahme ist noch bis zum 15. Juni 2016 möglich.

„Ich möchte die Unternehmen in der Region ermuntern, die Gelegenheit zu nutzen und ihre Bemühungen im Bereich der Unternehmensverantwortung an prominenter Stelle zu präsentieren“, so die SPD-Bundestagsabgeordnete. „Ich weiß, dass sich viele Betriebe in der Südwestpfalz schon auf den Weg gemacht haben, ihre Geschäftstätigkeit sozial, ökologisch und ökonomisch verträglich aufzustellen. Dieses Engagement soll mit dem CSR-Preis der Bundesregierung gefördert und vorangetrieben werden“, weiß Angelika Glöckner, die sich als Mitglied im Europaausschuss mit der nationalen Umsetzung der EU-Richtlinie ([2014/95/EU](#)) für mehr Unternehmenstransparenz beschäftigt.

CSR, kurz für Corporate Social Responsibility, steht für faire Geschäftspraktiken, den Schutz der Menschenrechte, mitarbeiterorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz natürlicher Ressourcen, den Schutz von Klima und Umwelt, ernst gemeintes Engagement vor Ort und Verantwortungsübernahme auch in der Lieferkette. Besonders bei der Produktion in Entwicklungsländern oder der Abbau von Rohstoffen für die deutsche Wirtschaft entstehen oft große Risiken. Nachhaltige Unternehmensführung birgt große Potenziale für effizientes und innovatives Wirtschaften, die es Unternehmen erlauben, sich im nationalen wie globalen Kontext zukunftsfähig aufzustellen.

Mit dem CSR-Preis fördert die Bundesregierung alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Er wird in den drei Kategorien Unternehmensgröße bis 249 Beschäftigte; von 250 bis 999 Beschäftigte und Unternehmen mit 1000 und mehr Beschäftigten verliehen. Sonderpreise werden zu den Themen "Betriebliche Integration geflüchteter Menschen in kleinen und mittleren Unternehmen" und "Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement" verliehen.

Bis zum **15. Juni 2016** haben Unternehmen aller Größenklassen Gelegenheit, sich online unter: <http://www.csr-in-deutschland.de/> zu bewerben. Die Bewerbung erfolgt mit der Einreichung eines Fragebogens, in dem Unternehmen ihre Ansätze für nachhaltiges Handeln in den Aktionsfeldern Unternehmensführung, Markt, Arbeitsplatz, Umwelt und Gemeinwesen ausführen.

Die Siegerunternehmen werden auf der Prämierungsveranstaltung von Schirmherrin Andrea Nahles ausgezeichnet. Sie erhalten eine Preisskulptur, eine Urkunde und ein digitales Logo. Zudem werden die Preisträger in die verschiedenen Kommunikationsmaßnahmen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eingebunden und erfahren so öffentliche Beachtung. Neben den Preisträgern profitieren alle teilnehmenden Unternehmen davon, dass sie ihre Unternehmensleistung im Vergleich mit anderen einschätzen können. Die Unternehmen erfahren in einer individuellen Auswertung, in welchen Aktionsfeldern sie bereits gute Leistungen erbringen und auf welchen Feldern noch Nachholbedarf besteht. Eine tolle Möglichkeit das eigene Handeln kostenfrei und professionell analysieren zu lassen.

„Nun sind die Unternehmerinnen und Unternehmer in der Südwestpfalz gefragt, ob CSR-Vorreiter oder Neuling – bewerben Sie sich und zeigen Sie, welchen Beitrag ihr Unternehmen zur nachhaltigen Wirtschaft in Deutschland und der Welt leistet“, so Angelika Glöckner abschließend.